

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Kultur, Finanzen und Personal

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Integration stärken – Zugang zum Arbeitsmarkt verbessern

Beschluss-Nr.: VIII-1877/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 16.03.2021 Verteiler:

- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:VIII-1086/2020

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

1. Zwischenbericht

Integration stärken – Zugang zum Arbeitsmarkt verbessern

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 30. Sitzung am 04.03.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1086/2020

„Das Bezirksamt wird ersucht, Schulungsangebote zusammen mit dem »IQ Netzwerk Berlin« für die Mitarbeiter*innen der Pankower Verwaltung schwerpunktübergreifend zu organisieren. Dabei sind die Erfahrungen des Jobcenters Pankow einzubeziehen und die Ergebnisse und Möglichkeiten der BVV zu berichten. Falls nicht schon geschehen, sollten dabei auch die Erfahrungen des Projektes »BQN Berlin« genutzt werden.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Auf Initiative der Integrationsbeauftragten hat sich das Bezirksamt Pankow – Fachbereich Personalmanagement – mit dem BQN Berlin im Rahmen einer Videokonferenz zu diesem Thema ausgetauscht. Es wurde festgestellt, dass das Thema „Zugang zum Arbeitsmarkt für Menschen mit Migrationsgeschichte“ für beide Seiten hohe Relevanz hat. Im Zuge dieses Gespräches wurden weitere Abstimmungen zu einer möglichen Zusammenarbeit u.a. aufgrund der Pandemiesituation auf das 2. Quartal 2021 verschoben. Eine Einbeziehung des JobCenters Pankow ist im Falle einer Konkretisierung der Zusammenarbeit vorgesehen.

Haushaltmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister